

Bundesleitung

Friedrichstraße 169/170  
D-10117 Berlin

Telefon 030.40 81-40  
Telefax 030.40 81-4999  
[post@dbb.de](mailto:post@dbb.de)  
[www.dbb.de](http://www.dbb.de)

dbb beamtenbund und tarifunion Friedrichstraße 169/170 10117 Berlin

An die  
Landesbünde und Mitgliedsgewerkschaften  
des dbb beamtenbund und tarifunion

- je besonders -

20. Januar 2012

Az.: GB 5-Ge/sk

Durchwahl: 57 01

**Info Nr.: 5/2012**

## **Neuordnung der Berufsausbildung „Kaufmann für Büromanagement/Kauffrau für Büromanagement“**

Bezug Info Nr.: 20/2010

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

**unter Beteiligung des dbb werden in den kommenden Monaten unter Leitung des Bundesinstituts für Berufsbildung die bisherigen Büroberufe der gewerblichen Wirtschaft und des Büroberufs des öffentlichen Dienstes neu geordnet.**

Ziel des Neuordnungsverfahrens mit dem Abschluss „Kaufmann für Büromanagement/Kauffrau für Büromanagement“ ist die zeitgemäße Zusammenfassung der bisherigen Ausbildungsberufe „Bürokauffrau/Bürokaufmann, Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation sowie Fachangestellte/Fachangestellter für Bürokommunikation“.

Erstmals wird der dbb als ordentlicher Sachverständiger auf der Arbeitnehmerbank an der Erarbeitung mitwirken. Die Eckpunkte des künftigen Büroberufes sind:

- dreijährige Ausbildungsdauer,
- der gemeinsame Kern an Qualifikationen und Ausbildungszielen wird durch Wahlqualifikationen erweitert. Damit wird ermöglicht, für die zum Teil sehr unterschiedliche Büroarbeit in Verwaltung und Wirtschaftszweigen ausreichend zu differenzieren,
- neueingeführt werden soll die sogenannte gestreckte Abschlussprüfung. Während die bisherige Zwischenprüfung entfällt, sollen in diesem ersten Prüfungsteil Inhalte der sogenannten Technikkompetenz (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Recherche) abgeprüft werden.

Der neue Name des Ausbildungsberufs „Kaufmann für Büromanagement/Kauffrau für Büromanagement“ ist in erster Linie dem Umstand geschuldet, dass die bisherigen drei Büroberufe zusammengelegt werden. Damit soll vermieden werden, dass eine einseitige Begriffsbelegung zu Akzeptanzproblemen führt.

Der Verordnungsentwurf soll bis zum Ende des Jahres 2012 unter Leitung des Bundesinstituts für Berufsbildung und unter Beteiligung der Sozialpartner einschließlich des dbb erarbeitet werden. Ziel ist ein Inkrafttreten der Ausbildungsordnung zum 1. August 2013.

Über den weiteren Verlauf der Erarbeitungsphase werden wir berichten.

Mit kollegialen Grüßen

( Peter Heesen )  
- Bundesvorsitzender -